jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# RS OGH 1997/1/23 2Ob2390/96a, 1Ob2297/96t, 9Ob423/97i, 6Ob106/98a, 2Ob206/97a, 8Ob225/98s, 8ObA147/0

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 23.01.1997

**Norm**

ZPO §226 I
ZPO §226 IIA
ZPO §226 IIIA
ZPO §266 B

**Rechtssatz**

Die für die Anwendung einer bestimmten Rechtsnorm erforderlichen Tatsachen müssen in einem Verfahren, in dem kein Untersuchungsgrundsatz gilt, durch Parteienbehauptungen in den Prozess eingeführt werden. Dabei trifft jede Partei die Behauptungslast und Beweislast für die Tatsachen, die Voraussetzungen der für sie günstigen Rechtsnorm sind. Es trägt daher derjenige, der einen Anspruch behauptet, für alle anspruchsbegründenden (rechtserzeugenden) Tatsachen die Behauptungslast und Beweislast. Umgekehrt hat derjenige, der den Anspruch bestreitet, die anspruchshindernden, anspruchsvernichtenden und anspruchshemmenden Tatsachen zu behaupten und zu beweisen.

**Entscheidungstexte**

- 2 Ob 2390/96a
  Entscheidungstext OGH 23.01.1997 2 Ob 2390/96a
- 1 Ob 2297/96t
  Entscheidungstext OGH 28.10.1997 1 Ob 2297/96t
  Auch; nur: Es ist Sache der Parteien, die für sie günstigen Tatsachen zu behaupten. (T1)
- 9 Ob 423/97i
  Entscheidungstext OGH 28.01.1998 9 Ob 423/97i
  nur: Umgekehrt hat derjenige, der den Anspruch bestreitet, die anspruchshindernden, anspruchsvernichtenden und anspruchshemmenden Tatsachen zu behaupten und zu beweisen. (T2)
- 6 Ob 106/98a
  Entscheidungstext OGH 27.05.1998 6 Ob 106/98a
- 2 Ob 206/97a
  Entscheidungstext OGH 12.11.1998 2 Ob 206/97a

Auch; nur: Dabei trifft jede Partei die Behauptungslast und Beweislast für die Tatsachen, die Voraussetzungen der für sie günstigen Rechtsnorm sind. Es trägt daher derjenige, der einen Anspruch behauptet, für alle anspruchsbegründenden (rechtserzeugenden) Tatsachen die Behauptungslast und Beweislast. Umgekehrt hat derjenige, der den Anspruch bestreitet, die anspruchshindernden, anspruchsvernichtenden und anspruchshemmenden Tatsachen zu behaupten und zu beweisen. (T3)

- 8 Ob 225/98s
  Entscheidungstext OGH 18.03.1999 8 Ob 225/98s
- 8 ObA 147/01b
  Entscheidungstext OGH 15.11.2001 8 ObA 147/01b
- 6 Ob 150/01d
  Entscheidungstext OGH 18.04.2002 6 Ob 150/01d
  nur T3
- 3 Ob 37/04v
  Entscheidungstext OGH 29.06.2004 3 Ob 37/04v
  Vgl auch; nur T1
- 7 Ob 311/04t
  Entscheidungstext OGH 16.03.2005 7 Ob 311/04t
  Auch
- 7 Ob 26/05g
  Entscheidungstext OGH 02.03.2005 7 Ob 26/05g
  Auch
- 2 Ob 129/05t
  Entscheidungstext OGH 22.02.2007 2 Ob 129/05t
  Auch
- 1 Ob 81/07d
  Entscheidungstext OGH 14.08.2007 1 Ob 81/07d
  Auch
- 9 ObA 27/07x
  Entscheidungstext OGH 22.10.2007 9 ObA 27/07x
  Auch; nur T2; Beisatz: Es ist nicht Sache der klagenden Partei, ohne diesbezüglichen Einwand der beklagten Partei vorweg das Fehlen anspruchshindernder Tatsachen zu behaupten und zu beweisen. (T4)
- 2 Ob 21/07p
  Entscheidungstext OGH 17.12.2007 2 Ob 21/07p
  Auch; nur: Es trifft jede Partei die Behauptungslast und Beweislast für die Tatsachen, die Voraussetzungen der für sie günstigen Rechtsnorm sind. (T5)
  Beisatz: Diese allgemeine Beweisregel gelangt auch bei Schutznormverletzungen zur Anwendung. (T6)
  Veröff: SZ 2007/199
- 1 Ob 239/07i
  Entscheidungstext OGH 26.02.2008 1 Ob 239/07i
  nur: Die für die Anwendung einer bestimmten Rechtsnorm erforderlichen Tatsachen müssen in einem Verfahren, in dem kein Untersuchungsgrundsatz gilt, durch Parteienbehauptungen in den Prozess eingeführt werden. Dabei trifft jede Partei die Behauptungslast und Beweislast für die Tatsachen, die Voraussetzungen der für sie günstigen Rechtsnorm sind. Es trägt daher derjenige, der einen Anspruch behauptet, für alle anspruchsbegründenden (rechtserzeugenden) Tatsachen die Behauptungslast und Beweislast. (T7)
- 9 ObA 127/08d
  Entscheidungstext OGH 08.10.2008 9 ObA 127/08d
  Auch; nur T1
- 5 Ob 168/08d
  Entscheidungstext OGH 09.12.2008 5 Ob 168/08d
- 7 Ob 67/09t
  Entscheidungstext OGH 29.04.2009 7 Ob 67/09t

Auch

- 7 Ob 232/09g
  Entscheidungstext OGH 30.06.2010 7 Ob 232/09g
  Auch; Beisatz: Hier: Nachweis eines aus einer Bankgarantie Begünstigten, dass die Nichterfüllung der Garantiebedingung nicht seiner Sphäre zuzurechnen ist. (T8)
- 2 Ob 34/11f
  Entscheidungstext OGH 29.03.2011 2 Ob 34/11f
  Auch; nur T2
- 3 Ob 126/13w
  Entscheidungstext OGH 21.08.2013 3 Ob 126/13w
  Auch; nur T5; Beisatz: Die Behauptungs? und Beweislast dafür, dass der ordre public verletzt wurde und dass sich daraus ein Anerkennungshindernis ergibt, trifft auch im Anwendungsbereich der EuInsVO denjenigen, der sich der Anerkennung widersetzt. (T9)
- 3 Ob 125/13y
  Entscheidungstext OGH 21.08.2013 3 Ob 125/13y
  Auch; Beisatz: Die Behauptungs? und Beweislast dafür, dass der ordre public verletzt wurde und dass sich daraus ein Anerkennungshindernis ergibt, trifft auch im Anwendungsbereich der EuInsVO denjenigen, der sich der Anerkennung widersetzt. Im gegenständlichen Oppositionsstreit traf die Behauptungs? und Beweislast dafür, dass dem englischen Insolvenzverfahren eine die Anerkennung hindernde Gehörverletzung anhaftete, die beklagte Partei. Diesen Nachweis hat die beklagte Partei hier auf Tatsachenebene nicht erbracht. Es steht gerade nicht fest, dass ihr die Verständigung nach Art 40 EuInsVO nicht zugegangen ist. (T10)
- 2 Ob 88/13z
  Entscheidungstext OGH 19.09.2013 2 Ob 88/13z
  nur: Es trägt daher derjenige, der einen Anspruch behauptet, für alle anspruchsbegründenden (rechtserzeugenden) Tatsachen die Behauptungslast und Beweislast. Umgekehrt hat derjenige, der den Anspruch bestreitet, die anspruchshindernden, anspruchsvernichtenden und anspruchshemmenden Tatsachen zu behaupten und zu beweisen. (T11)
  nur T1
- 16 Ok 13/13
  Entscheidungstext OGH 16.09.2014 16 Ok 13/13
  Auch; Beisatz: Hier: Kartellverfahren. (T12)
  Bem: Siehe auch RS0129671. (T13)
- 4 Ob 200/14m
  Entscheidungstext OGH 20.01.2015 4 Ob 200/14m
  Auch; Beisatz: Hier: GSpG. (T14)
- 2 Ob 191/14y
  Entscheidungstext OGH 22.01.2015 2 Ob 191/14y
  Vgl auch
- 4 Ob 231/14w
  Entscheidungstext OGH 20.01.2015 4 Ob 231/14w
  Auch; Beis wie T14
- 4 Ob 230/14y
  Entscheidungstext OGH 17.02.2015 4 Ob 230/14y
  Auch; Beis wie T14
- 4 Ob 33/15d
  Entscheidungstext OGH 17.02.2015 4 Ob 33/15d
  Auch; Beis wie T14
- 4 Ob 6/15h
  Entscheidungstext OGH 17.02.2015 4 Ob 6/15h
  Auch; Beis wie T14
- 3 Ob 256/16t

Entscheidungstext OGH 26.01.2017 3 Ob 256/16t
nur T3

- 1 Ob 6/17i
  Entscheidungstext OGH 31.01.2017 1 Ob 6/17i
  Auch; Beisatz: Derjenige, der sich im Prozess auf die Unwirksamkeit eines Geschäfts wegen kollusiven Verhalten stützt, trägt diesbezüglich die Beweislast. (T15)
- 4 Ob 115/17s
  Entscheidungstext OGH 27.07.2017 4 Ob 115/17s
  Auch
- 6 Ob 164/16k
  Entscheidungstext OGH 26.09.2017 6 Ob 164/16k
  Auch; nur T2; Veröff: SZ 2017/103
- 7 Ob 186/17d
  Entscheidungstext OGH 24.05.2018 7 Ob 186/17d
  Auch; Beisatz: Eine typische formelhafte Verknüpfung (Anscheinsbeweis) dahin, dass dem Versicherer ein Gutachten, das in einem von einem anderen Versicherer beauftragten Gutachten erwähnt wird, dauerhaft zur Verfügung steht, besteht nicht. Die Möglichkeit, dass sich der Versicherer ein solches Gutachten allenfalls beschaffen könnte, reicht für die Verpflichtung zur Einsichtsgewährung nicht aus. Der klagende Versicherungsnehmer ist grundsätzlich dafür beweispflichtig, dass der Versicherer über ein solches Gutachten verfügt, das eingesehen werden soll. (T16)
  Veröff: SZ 2018/45
- 1 Ob 1/19g
  Entscheidungstext OGH 23.01.2019 1 Ob 1/19g
- 9 Ob 85/19v
  Entscheidungstext OGH 26.08.2020 9 Ob 85/19v
- 4 Ob 159/21t
  Entscheidungstext OGH 29.03.2022 4 Ob 159/21t
  Vgl
- 6 Ob 110/22b
  Entscheidungstext OGH 22.06.2022 6 Ob 110/22b
  Vgl; Beis wie T15
- 6 Ob 108/22h
  Entscheidungstext OGH 22.06.2022 6 Ob 108/22h
  Vgl; Beisatz: Hier: Klage auf Feststellung der Unwirksamkeit eines Abtretungsvertrags: Der Kläger trägt die Beweislast dafür, dass die Verlesung des Notariatsakts nicht (vollständig) bzw nicht in Anwesenheit aller beteiligten Parteien stattgefunden hat. (T17)

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1997:RS0106638

**Im RIS seit**

15.06.1997

**Zuletzt aktualisiert am**

10.08.2022

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at